

An demselben Arme war ein Extensor digiti medii proprius vorhanden. Am rechten Arme hatte sich die Muskulatur, wie in der Norm verhalten.

### Erklärung der Abbildungen.

Taf. X. Fig. 2.

Unteres Endstück des linken Unterarmes. a Verkümmter Musculus pronator quadratus. b Musculus tensor capsulae radio-cubitalis inferioris. c Capsula radio-cubitalis inferioris.

### III. Anomaler Verlauf der Vena anonyma sinistra durch die Thymus (3. eigener Fall).

Atsley Cooper<sup>1)</sup> hat die Vena anonyma sinistra in einem Falle „durch die Thymus“, in einem anderen Falle „vor ihrer Cervicalportion“ verlaufen gesehen.

Unter 80—100 Embryonen- und Kinderleichen, welche ich vor einigen Jahren auf das Verhalten der Vena anonyma zur Thymus prüfte, hatte ich an zwei (an einem männlichen und an einem weiblichen Kinde) die Vena anonyma sinistra durch die Thymus treten gesehen. In beiden Fällen hatte die Vene ihren Verlauf so genommen, dass sie den linken Seitenlappen der Thymus vor sich und den rechten Seitenlappen derselben hinter sich liegen hatte. In einem Falle waren die Lappen der Drüse über und unter dem Durchtritt der Vene durch eine Bindegewebsmembran knapp mit einander vereinigt<sup>2)</sup>.

Diesen Fällen kann ich noch einen Fall (3. eigenen) beifügen.

Bei einem männlichen Embryo, den ich im April 1871 zum Studium der Eingeweide für die Studenten öffnen liess, sah ich die Thymus mit ihrer Cervicalportion bis zur Glandula thyreoidea hinaufreichen und den Brusttheil ihres rechten Seitenlappens in zwei secundäre Lappen, in einem vorderen und in einem hinteren, getheilt. Die Vena anonyma sinistra hatte hinter dem linken Seitenlappen und zwischen den secundären Lappen des rechten Seitenlappens der Thymus, welche damit wie auf der Vene ritt, ihren Verlauf genommen.

<sup>1)</sup> The anatomy of the thymus gland. London 1832. 4°. p. 21.

<sup>2)</sup> W. Gruber, Anomaler Verlauf der Vena anonyma sinistra durch die Thymus. Arch. f. Anat., Physiol. u. wissensch. Medicin. Jahrg. 1867. Leipzig. S. 256.